

# VI Trigonometrie

## Propädeutikum 2018

Holger Wuschke

21. September 2018

## Definition Trigonometrie

Die **Trigonometrie** beschäftigt sich mit dem Messen ( $\mu\epsilon\tau\rho\omicron\nu$ ) von dreiseitigen ( $\tau\rho\acute{\iota}\gamma\omega\nu\omicron$ ) Objekten.

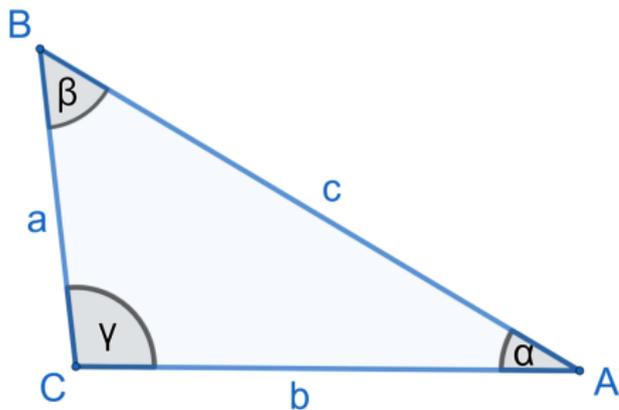


Abbildung: Allgemeines Dreieck [H.W. 2018, GeoGebra]

Zunächst gilt in Dreiecken:

- $A = \frac{1}{2} \cdot g \cdot h$   
 $g$  ist die Grundseite  
 $h$  ist die Höhe auf  $g$
- $U = a + b + c$
- $\alpha + \beta + \gamma = 180^\circ$

# Rechtwinklige Dreiecke

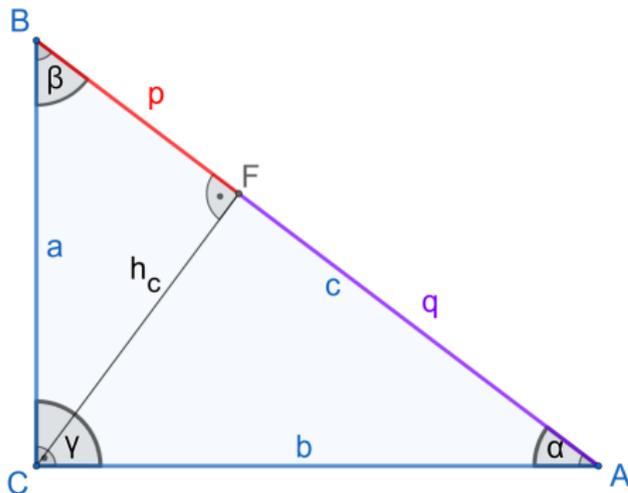


Abbildung: Rechtwinkliges Dreieck  
[H.W. 2018, GeoGebra]

## Bezeichnungen

Die Seite gegenüber dem rechten Winkel heißt **Hypotenuse** ( $c$ ), die übrigen Seiten bezeichnet man als **Katheten** ( $a$  und  $b$ ).

$h_c$  ... Höhe auf  $c$

$p, q$  ... Hypotenusenabschnitte

## Spezielle Formeln für rechtwinklige Dreiecke (Bezeichnungen wie in der Abbildung)

- $\alpha + \beta = 90^\circ = \gamma$
- $a^2 + b^2 = c^2$  (Satz des Pythagoras)
- $A = \frac{1}{2} \cdot a \cdot b$  (Flächeninhalt)
- $a^2 = c \cdot p$  und  $b^2 = c \cdot q$  (Kathetensatz des Euklid)
- $h_c^2 = p \cdot q$  (Höhensatz des Euklid)
- Aus beiden Sätzen des Euklid folgt:  $h_c = \frac{a \cdot b}{c}$

# Verhältnisse im rechtwinkligen Dreieck

Der Winkel  $\alpha$  (und analog auch  $\beta$ ) lässt sich im rechtwinkligen Dreieck durch Verhältnisse zwischen den Katheten und der Hypotenuse eindeutig beschreiben.

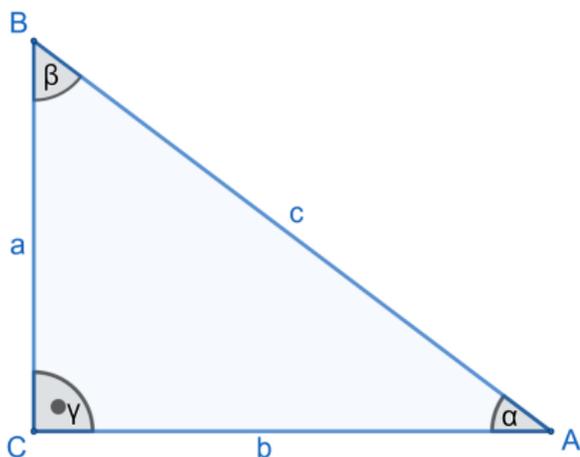


Abbildung: Rechtwinkliges Dreieck  
[H.W. 2018, GeoGebra]

## Verhältnisse der Ankathete, Gegenkathete und Hypotenuse

$$\sin \alpha = \frac{a}{c} \quad \cos \alpha = \frac{b}{c}$$

$$\tan \alpha = \frac{a}{b} \quad \cot \alpha = \frac{b}{a}$$

$$\sec \alpha = \frac{c}{a} \quad \csc \alpha = \frac{c}{b}$$

$a$  ist die **Gegenkathete** zu  $\alpha$

$b$  ist die **Ankathete** zu  $\alpha$

## Aufgaben aus der VL

Sei  $\triangle ABC$  rechtwinklig mit Hypotenuse  $c$ . Zeigen Sie anhand der definierten Seitenverhältnisse, dass folgende Gleichungen gelten:

$$\textcircled{1} \quad \tan \alpha = \frac{\sin \alpha}{\cos \alpha}$$

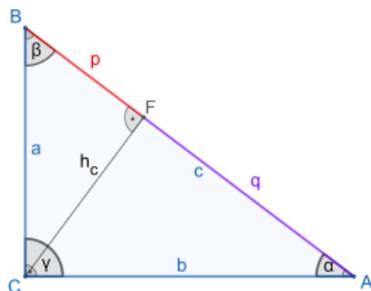
(Analog könnten Sie auch den Kotangens herleiten.)

$$\textcircled{2} \quad (\sin \alpha)^2 + (\cos \alpha)^2 = 1 \quad (\text{trigonometrischer Pythagoras})$$

$$\textcircled{3} \quad 1 + (\tan \alpha)^2 = \frac{1}{(\cos \alpha)^2}$$

$$\textcircled{4} \quad 1 + (\cot \alpha)^2 = \frac{1}{(\sin \alpha)^2}$$

## Herleitung Sinussatz

bekannte Verhältnisse in allgemeinen  
Dreiecken

$$\sin \alpha = \frac{h_c}{b} \quad \sin \beta = \frac{h_c}{a}$$

## Sinussatz für allgemeine Dreiecke

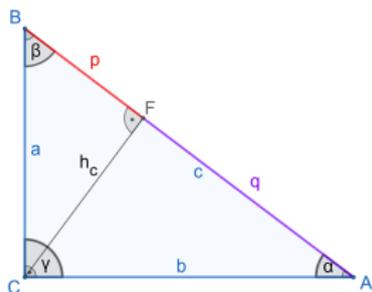
$$\frac{\sin \alpha}{a} = \frac{\sin \beta}{b} = \frac{\sin \gamma}{c}$$

Beweis: Für  $a$  und  $b$ .

$$\frac{\sin \alpha}{\sin \beta} = \frac{h_c}{b} : \frac{h_c}{a} = \frac{a}{b}$$

Restliche Gleichungen analog aus den Höhen  $h_a$  und  $h_b$  folgern.  $\square$

## Herleitung Kosinussatz



bekannte Verhältnisse allgemeinen Dreiecken

$$\cos \alpha = \frac{q}{b} \Leftrightarrow q = \cos \alpha \cdot b; \quad p = c - q$$

$$\sin \alpha = \frac{h_c}{b} \Leftrightarrow h_c = \sin \alpha \cdot b$$

Kosinussatz für allgemeine Dreiecke

$$a^2 = b^2 + c^2 - 2bc \cdot \cos \alpha$$

Beweis:

$$\begin{aligned} a^2 &= p^2 + h_c^2 = (c - \cos \alpha \cdot b)^2 + (\sin \alpha \cdot b)^2 \\ &= c^2 - 2bc \cdot \cos \alpha + \underbrace{(\cos \alpha)^2 \cdot b^2 + (\sin \alpha)^2 \cdot b^2}_{= b^2 \cdot ((\cos \alpha)^2 + (\sin \alpha)^2)} = b^2 \end{aligned} \quad \square$$

Analog folgen auch die anderen beiden Kosinussätze.

### Kosinussätze für allgemeine Dreiecke

$$b^2 = a^2 + c^2 - 2ac \cdot \cos \beta$$

$$c^2 = a^2 + b^2 - 2ab \cdot \cos \gamma$$

Beweis: Analog zum Kosinussatz für  $a^2$ .  $\square$

### Aufgaben aus der VL

Zeigen Sie unter Verwendung der VL, dass in einem allgemeinen Dreieck folgende Flächeninhaltsformeln gelten:

$$A = \frac{1}{2} \cdot a \cdot b \cdot \sin \gamma = \frac{1}{2} \cdot a \cdot c \cdot \sin \beta = \frac{1}{2} \cdot b \cdot c \cdot \sin \alpha$$

## Definition Einheitskreis

Der **Einheitskreis** ist ein Kreis, dessen Radius die Länge 1 hat. Er wird im Koordinatenursprung dargestellt durch die Lösungsmenge der Gleichung:

$$x^2 + y^2 = 1$$

Für den Flächeninhalt des Einheitskreises gilt:  $A = \pi \cdot r^2 = \pi$

Für den Umfang des Einheitskreises gilt:  $U = 2 \cdot \pi \cdot r = 2 \cdot \pi$

## Grad- und Bogenmaß

Der Bogen  $B$  beschreibt, welcher Umfang auf dem Einheitskreis bei einem bestimmten Winkel  $\phi$  zurückgelegt wurde. Es gilt:

$$\frac{B}{2 \cdot \pi} = \frac{\phi}{360^\circ} \Leftrightarrow \underbrace{B = \frac{\pi \cdot \phi}{180^\circ}}_{\text{Umrechnung ins Bogenmaß}} \Leftrightarrow \underbrace{\phi = \frac{180^\circ \cdot B}{\pi}}_{\text{Umrechnung ins Gradmaß}}$$

## Aufgabe in der VL

Füllen Sie mithilfe der Umrechnungsformel  $B = \frac{\pi \cdot \phi}{180^\circ}$  die folgende Tabelle aus:

$\phi$	$0^\circ$	$10^\circ$	$20^\circ$	$30^\circ$	$45^\circ$	$60^\circ$	$90^\circ$	$120^\circ$	$135^\circ$	$180^\circ$	$360^\circ$
$B$	0									$\pi$	$2\pi$

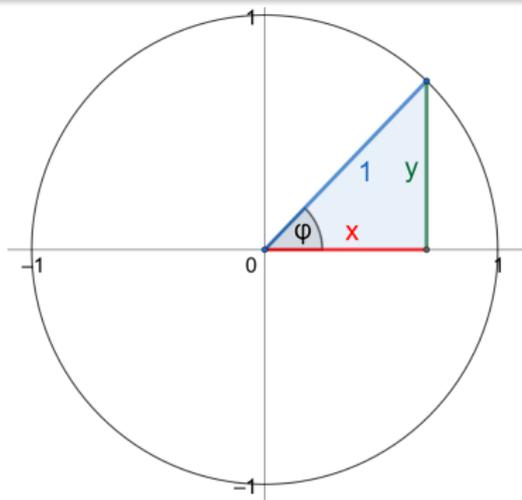


Abbildung: Verhältnisse im Einheitskreis,  
[H.W. 2018, GeoGebra]

## Schulische Herleitung von Sinus- und Kosinusfunktion

Am Einheitskreis lässt sich bereits der funktionale Zusammenhang von Sinus und Kosinus des Winkels  $\phi$  und dem Bogenmaß erkennen.

$$\sin \phi = \frac{y}{1} = y$$

$$\cos \phi = \frac{x}{1} = x$$

## Periode der Winkelfunktionen

Dabei ist  $\phi \in [0, 2\pi)$ . Für größere oder kleinere  $\phi$  wiederholen sich die Funktionswerte. Deshalb sind die Funktionen periodisch mit Periode  $2\pi$  (ein Kreisumfang).

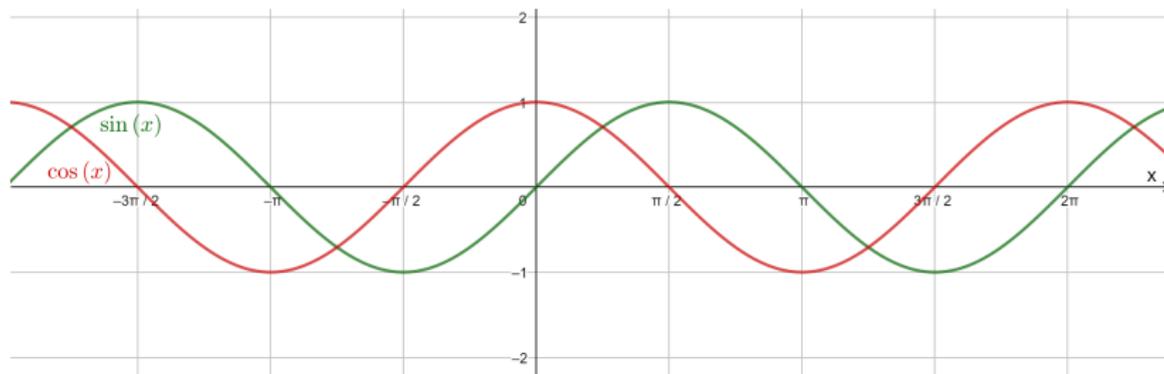


Abbildung: Sinus- und Kosinusfunktion, [H.W. 2018, GeoGebra]

## Eigenschaften der Sinusfunktion und Kosinusfunktion

Für die Sinus- und Kosinusfunktion

$f, g : \mathbb{R} \rightarrow [-1, 1]$ ,  $f(x) = \sin x$ ,  $g(x) = \cos x$  gilt:

- $2\pi$ -periodisch  $\Leftrightarrow \sin(\alpha + 2\pi) = \sin \alpha$ , analog für  $g(x)$
- $\sin\left(\alpha + \frac{\pi}{2}\right) = \cos(\alpha)$
- $\sin(\alpha + \pi) = -\sin \alpha$ , analog für  $g(x)$
- Die Sinusfunktion ist punktsymmetrisch, d.h.  
 $\sin(-x) = -\sin x$
- Die Kosinusfunktion ist achsensymmetrisch, d.h.  
 $\cos(-x) = \cos x$

Wissenschaftliche Definition der Sinus- und Kosinusfunktion (nicht in der Schule)

### Definition Sinus- und Kosinusfunktion

Die Sinusfunktion  $\sin : \mathbb{R} \rightarrow [-1, 1]$  ist definiert durch:

$$\sin x = \sum_{k=0}^{\infty} (-1)^k \cdot \frac{x^{2k+1}}{(2k+1)!}.$$

Die Kosinusfunktion  $\cos : \mathbb{R} \rightarrow [-1, 1]$  ist definiert durch:

$$\cos x = \sum_{k=0}^{\infty} (-1)^k \cdot \frac{x^{2k}}{(2k)!}.$$

Daraus lassen sich die Additionstheoreme herleiten (Beweis später).

## Additionstheoreme

$$1 \quad \sin(\alpha \pm \beta) = \sin \alpha \cdot \cos \beta \pm \cos \alpha \cdot \sin \beta$$

$$2 \quad \cos(\alpha \pm \beta) = \cos \alpha \cdot \cos \beta \mp \sin \alpha \cdot \sin \beta$$

$$3 \quad \sin(2\alpha) = 2 \cdot \sin \alpha \cdot \cos \alpha \quad \text{und} \quad \cos(2\alpha) = (\cos \alpha)^2 - (\sin \alpha)^2$$

$$4 \quad \tan(\alpha \pm \beta) = \frac{\tan \alpha \pm \tan \beta}{1 \mp \tan \alpha \cdot \tan \beta}$$

$$5 \quad \sin \alpha + \sin \beta = 2 \cdot \sin\left(\frac{\alpha + \beta}{2}\right) \cdot \cos\left(\frac{\alpha - \beta}{2}\right)$$

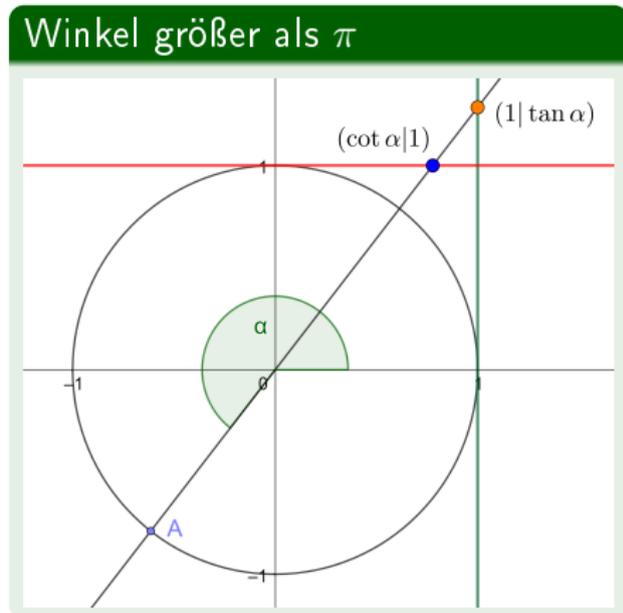
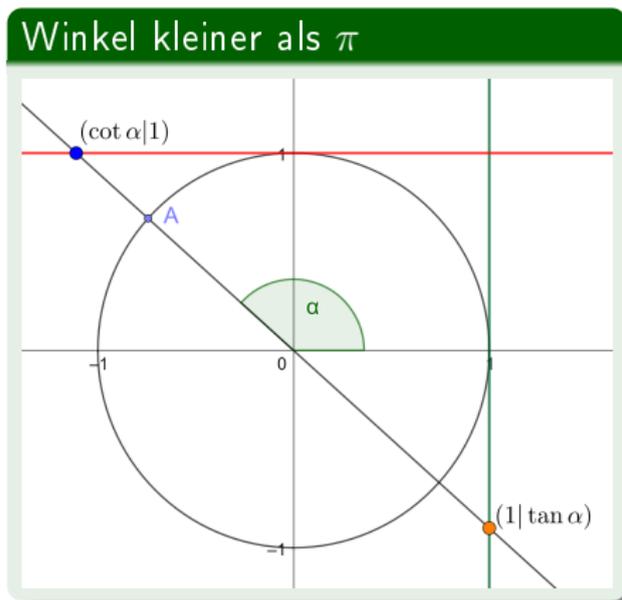
$$6 \quad \sin \alpha - \sin \beta = 2 \cdot \cos\left(\frac{\alpha + \beta}{2}\right) \cdot \sin\left(\frac{\alpha - \beta}{2}\right)$$

$$7 \quad \cos \alpha + \cos \beta = 2 \cdot \cos\left(\frac{\alpha + \beta}{2}\right) \cdot \sin\left(\frac{\alpha - \beta}{2}\right)$$

$$8 \quad \cos \alpha - \cos \beta = -2 \cdot \sin\left(\frac{\alpha + \beta}{2}\right) \cdot \sin\left(\frac{\alpha - \beta}{2}\right)$$

# Herleitung Tangens und Kotangens

Der Tangens kann mithilfe des Einheitskreises und der Geraden  $x = 1$  hergeleitet werden. Der Kotangens wird über den Einheitskreis und die Gerade  $y = 1$  hergeleitet.



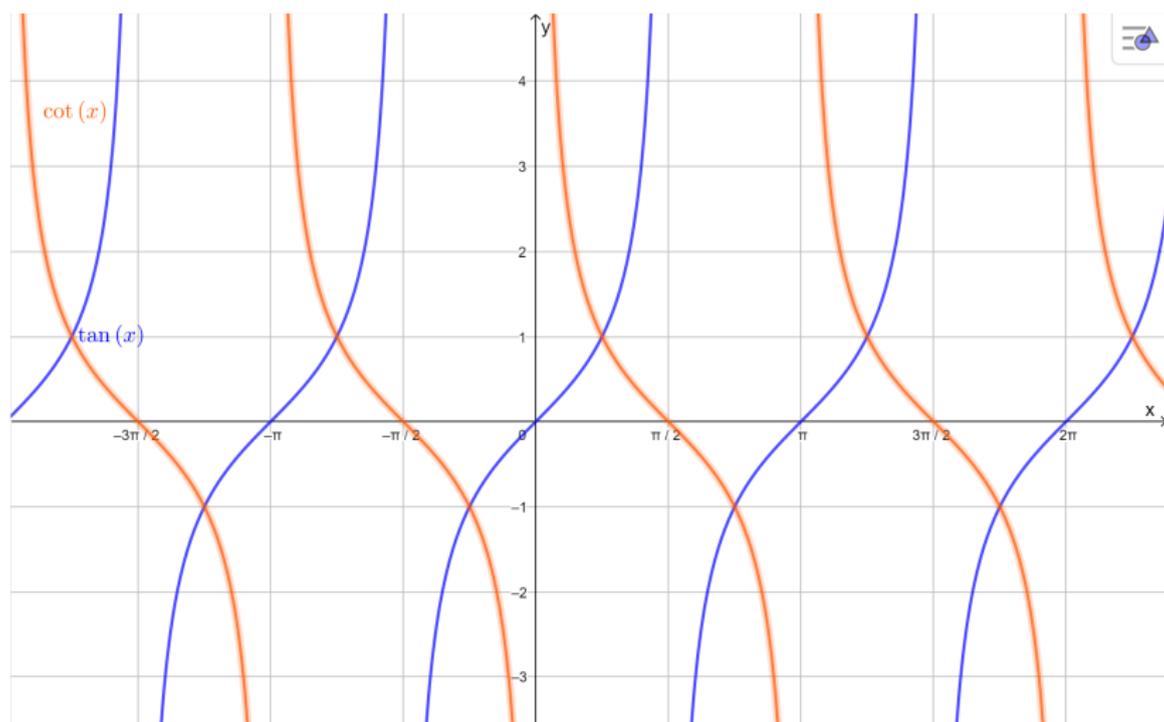


Abbildung: Tangens- und Kotangensfunktion, [H.W. 2018, GeoGebra]

## Aufgaben aus der VL

- 1 Erstellen Sie sich eine Tabelle mit charakteristischen Funktionswerten (z.B.  $\frac{\pi}{2}$  oder  $\frac{5\pi}{6}$ ) für die Sinus-, Kosinus-, Tangens- und Kotangensfunktion im Intervall  $[0, 2\pi]$ .
- 2 Zeigen Sie das dritte Additionstheorem

$$\sin(2\alpha) = 2 \cdot \sin \alpha \cdot \cos \alpha \text{ und } \cos(2\alpha) = (\cos \alpha)^2 - (\sin \alpha)^2$$

unter Verwendung von Theorem 1 bzw. Theorem 2.

- 3 Zeigen Sie das vierte Additionstheorem für den Fall "+":

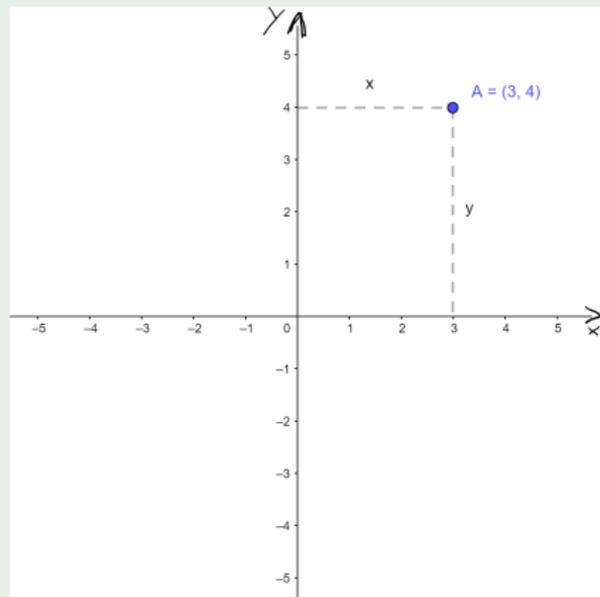
$$\tan(\alpha + \beta) = \frac{\tan \alpha + \tan \beta}{1 - \tan \alpha \cdot \tan \beta}$$

unter Verwendung von Theorem 1 und Theorem 2.

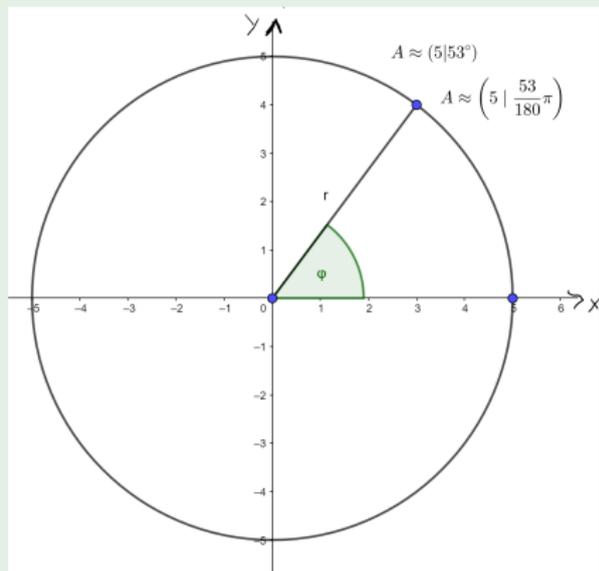
*Hinweis: Zu zeigen ist, dass  $\frac{\tan \alpha + \tan \beta}{1 - \tan \alpha \cdot \tan \beta} = \frac{\sin(\alpha + \beta)}{\cos(\alpha + \beta)}$  gilt.*

Koordinaten von Punkten werden normalerweise kartesisch ( $x|y$ ) angegeben. Sie können jedoch auch in Polarkoordinaten durch einen Winkel und den Radius eines Kreises angegeben werden ( $r|\phi$ ).

### kartesische Koordinaten



### Polarkoordinaten



# Umrechnung der Koordinaten

## Umrechnung von Polarkordinaten in kartesische Koordinaten

Beispiel:  $A\left(5 \left| \frac{3\pi}{4} \right. \right) = A(5|135^\circ)$

Jeder Punkt  $P$  auf einem Kreis mit Radius  $r$  lässt sich darstellen als

$$P(r \cdot \sin \phi | r \cdot \cos \phi)$$

Also ist  $A\left(\frac{5 \cdot \sqrt{2}}{2} \left| -\frac{5 \cdot \sqrt{2}}{2} \right. \right) \approx A(3,54 | -3,54)$

## Aufgabe in der VL

Geben Sie  $B\left(4 \left| \frac{\pi}{2} \right. \right)$  in kartesischen Koordinaten an.

## Umrechnung von kartesischen Koordinaten in Polarkoordinaten

$$\text{Beispiel: } C\left(-\frac{5}{2} \mid \frac{5 \cdot \sqrt{3}}{2}\right)$$

Der Radius des Kreises berechnet sich über den Satz des Pythagoras:  $r^2 = x^2 + y^2 \rightarrow r^2 = \frac{25}{4} + \frac{25 \cdot 3}{4} \rightarrow r = 5$

Der Winkel bzw. der Bogen kann auf verschiedene Wege berechnet werden. Zum Beispiel durch den Arkustangens (Umkehrfunktion des Tangens; undefiniert für Werte auf der y-Achse).

Punkt im ...	I./IV. Quadrant	II. Quadrant	III. Quadrant
$\phi = \dots$	$\arctan\left(\frac{y}{x}\right)$	$\arctan\left(\frac{y}{x}\right) + \pi$	$\arctan\left(\frac{y}{x}\right) - \pi$

Der Punkt ist im II. Quadranten, also ist der Winkel im Beispiel

$$\phi = \arctan\left(\frac{5 \cdot \sqrt{3}}{2} \cdot \left(-\frac{2}{5}\right)\right) + \pi = \arctan(-\sqrt{3}) + \pi = \frac{2\pi}{3}$$

$$C\left(-\frac{5}{2} \mid \frac{5 \cdot \sqrt{3}}{2}\right) = C\left(5 \mid \frac{2\pi}{3}\right) = C(5 \mid 120^\circ)$$

## Aufgabe in der VL

Geben Sie  $D(3|\sqrt{27})$  in Polarkordinaten an.

## Aufgaben aus der VL

- Bestimmen Sie die kartesischen Koordinaten der nachfolgenden Punkte in Polarkordinaten.

$$P_1(3|\frac{5\pi}{6}); \quad P_2(\frac{3}{2}|\frac{3\pi}{2}); \quad P_3(4|\pi); \quad P_4(8|\frac{10\pi}{3})$$

- Bestimmen Sie die Polarkordinaten der in kartesischen Koordinaten gegebenen Punkte.

$$K_1(0|2); \quad K_2(-4|0); \quad K_3(0|-5), \quad K_4(\frac{3}{\sqrt{2}}|\frac{\sqrt{18}}{2}),$$